

NE Z NR. 10. 21

TURA Hechthausen ist gut aufgestellt

Corona-Pandemie schränkte das Sportangebot kräftig ein / Viele Mitglieder für langjährige Treue geehrt

HECHTHAUSEN. Bei der diesjährigen Hauptversammlung von Tura Hechthausen gab es eine Menge Tagesordnungspunkte, aber es zeigte sich auch, dass der Sportverein personell und finanziell gut aufgestellt ist.

Zunächst begrüßte der erste Vorsitzende, Herbert Welskop, die ca. 60 erschienenen Mitglieder und blickte zurück auf die Zeit seit März 2020, kurz vor dem ersten Corona-Lockdown. Trotz einiger Nachfragen hinsichtlich der reduzierten bzw. eingestellten Angebote und in Einzelfällen der Forderung nach Beitragsstatung konnte der Mitgliederbestand fast konstant gehalten und dank neuer Angebote auch wieder etwas erhöht werden auf mittlerweile gut 600 Sportlerinnen und Sportler. Anschließend stell-

te die Kassenwartin, Traute Farbarius, die finanzielle Situation des Vereins dar. Diese hat während der „sportlosen Zeit“ davon profitiert, dass die Kosten des Spielbetriebs für die Mannschaftssportarten deutlich geringer ausgefallen sind. Man sei jetzt in der Lage, neu zu investieren, u.a. in die Anschaffung einer neuen Ballmaschine für die Tennisabteilung oder einen Defibrillator für das Vereinsheim in Klint. Bei den Berichten aus den verschiedenen Sparten zeigte sich, dass es gelungen ist, mittlerweile alle Angebote hochzufahren, als letzte Abteilung konnte die Schwimmgruppe im Juli ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Neun verschiedene Sparten mit insgesamt 20 verschiedenen Sportangeboten bieten ein vielfältiges Programm für jeden Geschmack, davon erst seit letztem Jahr mit Drums Alive, Yoga und Triathlon neue Betätigungsfelder.

Anschließend wurden folgende Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt: Wilhelm Blau und Thorben Kröhnke (25 Jahre im Verein), Uwe Dittmer, Martin Bassen (40 Jahre), Peter Johann und Friedrich Kahrs (50), Helga Grabow (55), Achim Wedel (60), sowie Manfred Bösch und Horst Grabow für 65 Jahre Mitgliedschaft. Ferner wurde Jürgen von Ass auf Vorschlag von Tura mit der silbernen Ehrennadel des LSB für langjährige Vorstandsarbeit geehrt und Andreas Ehbrecht und Helmut Pleines sind vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Bei den Wahlen

konnten alle Posten wieder besetzt werden durch Wiederwahl bzw. eine Neubesetzung. Als Ehrengast sprach Bürgermeister Jan Tiedemann von einem breiten Programm, das Tura Hechthausen anbietet und dass man gut mit den Herausforderungen seit März 2020 fertig geworden sei. Für die Geduld beim Bau des neuen Sanitärtraktes der Turnhalle in Hechthausen bedankte er sich ausdrücklich und entschuldigte sich für die Verzögerungen. Mittlerweile könne sich der Bau im Ergebnis sehen lassen, wenngleich immer noch Restarbeiten anstünden.

Der Wunsch nach einer neuen Ballsporthalle besteht nach wie vor, hängt allerdings von zukünftigen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten ab. (red)